

New World - Jura Tripper 2

Eine (ganz) neue Welt

Von abgemeldet

Kapitel 2: Eine rätselhafte Insel

Was bisher geschah:

15 Freunde wollen erneut die verpatzte Fahrt vom Vorjahr bestreiten und machen sich in den Sommerferien in geschlossener Gruppe auf den Weg. Während der Fahrt bemerken sie jedoch einen Wasserstrudel und sie können es nicht mehr verhindert, hineingezogen zu werden. So gelangen sie an einen unbekannten Ort und stellen fest, dass 4 Gruppenmitglieder fehlen. Als Tank und Doc verletzt zur Gruppe zurückkehren sind alle geschockt....

"Wie bitte? Natürlich ist das Noah, wo sollen wir denn sonst gelandet sein wenn dies auch nicht die Erde ist, was sie sichtlich nicht ist!" God war aufgebracht, ihn juckte es nicht wirklich, dass die beiden Jugendlichen schwer verletzt waren. Princess hingegen verdrehte darüber hinaus ihre Augen, sie konnte es nicht fassen wie egoistisch God sein könnte. Sie ging an diesem vorbei und ging sofort auf die beiden Verletzten zu. "Um Gottes Willen, was ist denn bitte genau passiert? Ihr seid ja total verletzt, kommt erst mal rein und..." Doch sie wurde direkt von der Verletzten Doc unterbrochen "wir müssen hier weg und zwar so schnell es geht." Präsident jedoch legte direkt sein Veto ein "Das geht nicht, Tiger und Silence sind nicht bei uns." Tank schüttelte den Kopf "Wir müssen weg, und zwar schnell. Wenn die zwei Glück haben sind sie wenigstens schnell gestorben!" Er drehte seinen Kopf in einer hektischen Bewegung zur Seite und Doc senkte langsam ihren Kopf und eine Träne floss beinahe aus ihren Augen. Alle sahen die beiden geschockt, aber noch immer verwirrt an und wussten nicht wie sie nun reagieren sollten, doch Tank drückte erneut auf Schnelligkeit: "Schnell! Wir müssen hier weg, sonst werden wir alle auf dieser Insel draufgehen!" Während noch immer keiner reagierte rannte Boss los und holte einen Verbandskasten aus einer der Luken. Princess nahm ihm den Verbandskasten ab und Boss rief "Los, ins Bodenfahrzeug" und God erwiderte "Schon wieder? Wir können die Sonic 2 hier nicht liegen lassen." Präsident schritt in die Situation ein. "Wir können absolut gar nichts auf der Sonic 2 tun, wir sind auf Bergland gestrandet und kommen hier nicht weg, anscheinend sind wir dieses mal ganz wo anders gelandet und um das heraus zu finden sollten wir hier schleunigst verschwinden." Gacha mischte sich kurz ein "Du kannst ja richtig intelligente Kommentare von dir geben." Doch keiner war wirklich begeistert über diesen äußerst sinnlosen Beitrag. Doch reagierten dann endlich alle und rannten hinunter, Doc und Tank standen komplett unter Schock. Princess versorgte derweil schon die Wunden von den beiden im Tricelosa während die

anderen die Vorräte hastig in das Auto packten. Tricelosa war noch unverändert seit der Wiederkehr. Als alles endlich verstaut war setzte sich Boss an das Steuer und fragte die Truppe ob alle anwesend sein. Präsident antwortete auf diese Frage mit der Antwort, dass Tiger und Silence noch fehlen, doch dies war keine Neuigkeit. Noch während Boss die Luke der Sonic 2 öffnete fing Präsident an zu meckern "Wir können das nicht tun, wir können die zwei nicht einfach so im Stich lassen." Doch Boss erwiderte "Die zwei sind schon sehr früh aus der Sonic rausgeschleudert worden, was wenn sie gar nicht hier auf der Insel sind?" Doch mit diesem Satz konnte er keinen der anderen 13 beruhigen. So fuhr Boss ins unbekannte los, Princess war derweil mit dem Verbinden fertig "Was habt ihr gesehen?" doch die zwei reagierten nicht auf die Fragen der anderen, sie waren noch immer total unter Schock und regten sich nicht. Princess ging nach vorne zu Boss, Präsident und God. "Ich mache mir echt Sorgen." Und Boss erwiderte "Das machen wir uns alle Princess, mach dir bitte keine Sorgen, immerhin ist Tiger bei Silence, ihnen wird schon nichts passiert sein." Doch wirklich beruhigen konnte es Princess nicht und sie gab zurück "Das meine ich nicht nur, mir sind die enormen Brandwunden von Tank und Doc aufgefallen." Verblüfft ging God dazwischen. "Was denn für Brandwunden?" Er schaute sich die zwei genauer an und stellte tatsächlich enorme Brandwunden an den Körpern fest, vor allem aber bei Tank. "Er ist ja davon überseht" und Princess senkte den Kopf "Besonders am Rücken, es scheint als hätte er Doc vor etwas beschützt, aber die zwei stehen so sehr unter schock, dass sie nicht mal mehr ein aua herausbekommen." So fuhr die Gruppe durch eine Bergige Landschaft. Sie fuhren auf einem Feldweg immer gerade aus, links und rechts von ihnen waren sehr hohe Berge die jegliche Sicht verhinderten, sie fuhren also ins ungewisse. Keiner der 13 wusste was sie erwarten würde, nur zwei von ihnen hatten etwas gesehen, konnten es aber nicht aussprechen. Alle vermuteten etwas furchtbares und ihre Sorge war berechtigt. Der Himmel war Blau, die Sonne schien sehr hell und es war verdammt warm. Tropische Temperaturen von ca. 35 C°. Die Klimaanlage konnte die Außentemperatur etwas drosseln. Alle waren am schwitzen, nach einer langen fahrt von 1 Stunde verlor Boss die Nerven. "Das hört ja gar nicht mehr auf. Mir reicht es jetzt endgültig, wir fahren über diesen verdammten Berg, hier muss ja noch etwas anderes außer Bergen sein." Doch auch God verlor die Nerven und er stapfte nach hinten zu Doc und Tank. "Jetzt reicht es aber, macht endlich eure Mäuler auf. Wenn wir hier wieder rauskommen wollen müssen wir wissen, was ihr gesehen habt." Keine Antwort erklang, der Blondschof verlor nun endgültig die Nerven, als Tank, ihn bedeutungslos in die Augen starrte. God würgte Tank und drückte diesen an die Wand, er begann zu schreien. "Ja, nun gib endlich einen Ton von dir du verdammter..." Boss schritt ein und schubste God zur Seite "Hör auf, bist du verrückt geworden? So fangen sie auch nicht an zu reden, die zwei stehen unter Schock falz dir das noch nicht aufgefallen ist." Doch God erwiderte in einem gleichgültigem und gleichzeitig erhöhtem Ton. "Das ist mir ziemlich egal Boss, ich weiß nur das ich hier weg will!" Doch dann mischte sich Cry Baby ein "Regt euch doch nicht so auf, wir wissen doch überhaupt gar nicht wo wir sind. Vielleicht sind wir ja doch noch auf der Erde und wir regen uns alle umsonst auf." Alle schwiegen. Getrübte Blicke starrten auf den Boden, Blanda, Timmed und Gacha begannen erbittert zu weinen, selbst Princess konnte die Kinder nicht beruhigen. Mit einem mal begann Tank sich an den Kopf zu fassen. "Meine Güte... ich lebe ja noch?!" Alle waren erstaunt und blickten zu ihm. "Tank!" gingen die erleichterten Worte durch die Runde. Tank schaute alle an und schaute sich dann seine verbundenen Arme und Beine an. Als er realisierte, dass sie alle im Tricelosa unterwegs waren starrte er nach draußen und

schrie auf. Alle hielten den Atem an, schauten zu Tank und dann auf das Fenster, auf dass der Schreiende blickte. Alle konnten nicht fassen was sie da am Himmel der Bergspitze sehen konnten. Keiner rührte sich von der Stelle, Angst stieg durch ihre Adern und sie erstarrten bei dem Anblick von diesen riesigen Monstrum. "Drachen?!" stieß Boss verwundert und auch überrascht aus als er dem mächtigen Wesen beim Flug über den Berg zusah. Er konnte es nicht fassen, es war ein schwarzer, langer, großer Drache. Sein Kopf hatte die Form eines Krokodils und an seinen Lippen hingen große Schuppen die das ganze Ungetüm dadurch noch schrecklicher aussehen ließen. Die Flügel waren ebenfalls mächtig groß, er hatte 2 Beine und vorne zwischen Hals und Bauchansatz 2 kurze, dünne Greifarme. An seinen Zehen waren lange Sichel, nur eine würde reichen um eines der Kinder tödlich zu verletzen.

"Wo sind wir hier bloß, Dinosaurier sind ja gut und schön, aber das sind Drachen, versteht ihr, Drachen! Die sind bei weitem mächtiger als Dinosaurier es jemals waren und sein werden!" Boss war entsetzt, auch den anderen ging es nicht wirklich besser bei der Tatsache, auf einer verrückten Insel gelandet zu sein, die aus Drachen besteht. "Die Chance hier Menschen zu finden liegt bei 0%" wandte God ein und die 3 Kinder begannen erneut los zu weinen.

Boss setzte sich wieder an das Steuer und fuhr los. "Wir werden nicht über die Berge..." die Reifen quietschten und ein mächtiger Ruck ließ alle nach vorne rutschen. Schreie erklangen und alle starrten nach vorne zu Boss. Bevor auch nur einer was sagen konnte erblickten sie einen riesigen Drachen, auch er war schwarz und nur etwas kleiner als der Drache, den sie schon am Himmel beobachteten konnten. "Oh mein Gott wir werden alle sterben!" Schrie Präsident durch die Runde. Noch bevor einer reagieren konnte beobachteten die 13 Kinder, wie der riesige Drache vom Himmel herab geflogen kam und genau auf den etwas kleineren Drachen losstürmte. Er rammte dem kleineren Drachen die Sichel in den Hals, welchen den kleineren Drachen losbrüllen ließen. Ein mächtiges kreischen erklang in der Luft und alle stockten den Atem. Die Drachen rammten sich gegenseitig ihre Klauen in die Schuppen und bissen sich immer wieder. Keiner der mächtigen Wesen ergab sich und auch keines der Kinder dachte nur eine Sekunde an die Flucht. Gespannt verfolgten sie den Kampf dieser Giganten. Die Erde bebte bei jedem Schritt den die Drachen taten, als der kleinere Drache dem etwas größeren erneut die Klauen in den Hals rammte begann der große eine Welle aus Feuer in die Luft zu spucken, dabei schrie er erbittert auf und rammte dem kleinen Drachen ebenfalls die Klauen in den Hals und ließ nicht von diesem ab. Der kleinere konnte anscheinend noch kein Feuer spucken, sie kämpften erbittert weiter, jedoch überlebt der kleinere den Kampf nicht. Er ging zu Boden, als er erneut einen Biss am Hals ertragen musste. Als dieser umkippte bebte die Erde erneut. Stille. Doch die Gefahr für die Kinder begann erst in dieser Sekunde. "Fahr endlich los!!!" God schrie den gebannten Boss an, welcher mit großer Erfurcht den Kampf beobachtete. Boss kam aus seinen Gedanken endlich heraus und startete den Motor, der riesige Drache wendete den Kopf zum Tricelosa und starrte eher desinteressiert auf das seltsame Gefährt. "Wir hätten uns vielleicht eine andere Tarnung ausdenken sollen!" Erwähnte Snake noch Freude lachend bis God diesem eine Kopfnuss verpasste. Erst als Boss dann gas gab wurde der Drache interessiert und begann zu brüllen. Alle erstarrten und die Kinder begannen zu schreien. "Er ist schneller!" rief Boss, der Drache flog hinter dem Gefährt her und landete erneut vor dem Wagen. Er streckte seinen Hals nach unten und öffnete sein riesiges Maul, beim Anblick der langen, spitzen Zähne begannen alle erneut zu schreien, doch ehe sie sich versahen stieß eine Grüne Gestalt den schwarzen Drachen um. Nerd kippte total

entnervt und voller furcht von der Sitzbank. "Reis dich gefälligst zusammen!" schrie God diesen an. Princess startete nach draußen. "Was ist das?" fragte sie erstaunt, Boss war sehr gelassen. "Ein Drache" Alle schauten verblüfft nach draußen. Ein grüner, großer Drache der von der Gestalt her wie der schwarze war hatte diesen angegriffen. Der schon verletzte Drache ging nur nach wenigen Treffern endgültig zu Boden. Der grüne Drache blickte zum Tricelosa herunter, in einem noch grimmigem Blick. Alle erstarrten erneut doch dann begannen die Augen des grünen Drachens regelrecht zu leuchten und die Kinder ließen etwas von ihrer Angst ab. Alle starrten auf den Drachen, welcher mit der Nase an dem Auto schnüffelte und mit seinen riesigen Augen in Boss' Augen starrte. "Oh mein Gott er wird uns auffressen!" Rief Präsident in die ruhige Runde rein. Doch Boss beruhigte ihn "Ich glaube eher nicht" Auf ein mal öffnete sich die Tür des Tricelosa und eine Schwarzhaarige Frau betrat den Wagen. Ihre Haare hingen auf den Schultern und sie hatte eine seltsame Kleidung an. Sie sah aus wie eine Prinzessin, ein altmodisches, hellblaues, langes Kleid betonte ihre schlanke Figur. Alle starrten die Frau an. Hinter ihr erschienen mehrere Soldatenartige Personen. "Wer seid Ihr?" erklang eine liebevolle Frauenstimme. Boss antwortete mit großen Augen "Wir? Also, die Frage wäre eher, wer seid ihr?" Die schwarzhaarige Schönheit ließ ihren Blick verfinstern und hob nur leicht ihren Kopf und die Soldaten stürmten auf die Kinder zu. Keiner der 13 Kinder konnte so schnell reagieren, wie sie alle von den Soldaten erfasst wurden. "Was habt ihr mit uns vor?" Mit einem Speer am Hals erhoffte sich Präsident eine ehrliche Antwort von den unbekannten Personen. Die Frau schaute ihm in die Augen und grinste. "Ihr habt es euch erlaubt mich frech anzusprechen, deshalb werdet ihr bestraft!" Allen ging nun wieder die Angst durch die Adern.

Ende folge 2.